

## Deutschlands erfolgreichster Mountainbiker Luca Schwarzbauer (27) wird Botschafter von Deutschlands erfolgreichstem Cross-Country-Rennen: dem „Bike the Rock“ in Heubach

Das „Bike the Rock“ in Heubach in der schwäbischen Ostalb ist nicht nur das einzige deutsche Mountainbike-Rennen, das Jahr für Jahr vom Weltradsportverband mit der Hors Catégorie (HC) ausgezeichnet wird: es ist auch das älteste HC-Rennen der Welt. Seit 2006 darf das „Bike the Rock“ bereits diesen Ehrentitel tragen. 2024 soll nun das Traditionsrennen in Heubach ein Gesicht bekommen: Deutschlands erfolgreichster Mountainbiker Luca



Schwarzbauer (27) aus Reudern, selbst am Fuß der Schwäbischen Alb aufgewachsen und dort zum Profisportler gereift, wird offizieller Botschafter des „Bike the Rock“. 2023 gewann Schwarzbauer die Gesamtwertung des UCI Mountainbike World Cups in der Disziplin Shorttrack, im olympischen Cross-Country wurde er Vierter: Ergebnisse, die seit vielen Jahren kein deutscher Sportler mehr auf dem Mountainbike erreicht hat. „Das ‚Bike the Rock‘

ist einfach einzigartig in Deutschland“, sagt Schwarzbauer, Profi beim deutsch-französischen Team Canyon-CLLCTV, „Seit dem Wegfall des einzigen deutschen Weltcups ist Heubach die absolute Nummer eins in Deutschland: Der Kurs ist speziell, er verlangt alles ab – und die Atmosphäre in der Stellung ist immer wieder etwas ganz Besonderes.“ Vor allem seit dem Umbau der Strecke im vergangenen Jahr werde den Zuschauern noch mehr geboten: Sie können die Sportlerinnen und Sportler noch öfter erleben, ihnen zujubeln, sie anfeuern und die waghalsigen Abfahrten hautnah erleben: „Es ist ja quasi mein Heimrennen“, so Schwarzbauer, der rund 45 Kilometer südwestlich von Heubach bei Nürtingen wohnt. „Die Schwäbische Alb ist das Gebiet, wo ich tagein tagaus trainiere.“ Gerade die steilen Anstiege am Albtrauf, aber auch die hügelige Landschaft davor böten ideale Voraussetzungen für ein ganzjähriges Training: „Ich brauche nicht nach Spanien oder Südafrika zum Trainieren fliegen, ich habe hier die besten Bedingungen.“

Es war daher Ehrensache für Luca Schwarzbauer, bei seinem Heimrennen an den Start zu gehen. 2022 gewann er das Rennen unterhalb des Rosensteins, 2023 musste er sich dem Franzosen Joshua Dubau und dem Belgier Pierre de Froidmont geschlagen geben. „Heubach hat schon immer eine internationale Atmosphäre.“ Olympiasieger und Weltmeister waren in der Stadt im Ostalbkreis regelmäßig am Start. Deswegen war auch Schwarzbauer in den vergangenen Jahren mit seinem kompletten Team Canyon-CLLCTV vertreten: mit der Europameisterin und U23-Weltmeisterin (2021) Loana Lecomte, der amtierenden U23-Weltmeisterin Line Burquier und Thomas Griot, in der vergangenen Saison direkt hinter Schwarzbauer Fünfter im XCO-World Cup.

„Das Medieninteresse ist höher als bei anderen Rennen in Deutschland, auch wegen der internationalen Besetzung“, weiß Schwarzbauer. „Um dieses Niveau zu halten, ist es wichtig, dass Luca Schwarzbauer, der bestens in der Szene vernetzt ist, seine Kontakte nutzt, um möglichst viele und möglichst internationale erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler nach Heubach zu locken“, sagt Eckhard Häffner, Chef-Organisator des „Bike the Rock“. „Aber auch für unsere Sponsoren, allen voran KMC, dem weltgrößten Hersteller für Fahrradketten, und die WWG Autowelt ist wichtig, dass wir regional, aber vor allem auch international wahrgenommen werden. Deswegen war es nur konsequent, einen Sportler zu verpflichten, der regional verwurzelt und international erfolgreich ist.“ „Es ist mir eine Ehre, dieses hohe Level im Mountainbike-Sport zu unterstützen und nach außen zu tragen“, sagt Schwarzbauer, der in Zukunft auch in Details der Streckenplanung eingebunden sein wird. „Die Strecke in der Stellung hat absolut ihren eigenen Charakter. Es ist eine Strecke, wie man sie sonst kein zweites Mal findet. Die Stimmung an der Strecke, das gute Essen und besonders die leckeren Flammkuchen lassen die Schmerzen ertragen.“



Die 24. Auflage von „Bike the Rock“ findet am Wochenende 27./28. April 2024 statt.